



Medienmitteilung der SP/JUSO-Fraktion des Grossen Stadtrat Luzern
Luzern, 7. Juni 2019

LUZIA VETTERLI TRITT ALS GROSSSTADTRÄTIN ZURÜCK

Nach elf Jahren im Grossen Stadtrat tritt Luzia Vetterli zurück. Die SP/JUSO-Fraktion verliert damit ihr erfahrenstes Mitglied. Nachfolgerin wird Regula Müller.

Luzia Vetterli rückte 2008 in den Grossstadtrat nach. Kurz darauf wurde sie Mitglied der Geschäftsprüfungskommission und wenige Jahre später auch deren Präsidentin. Mit genauso grosser Umsicht wie Zielstrebigkeit leitet Luzia Vetterli seither die Kommission. In einer Fraktion, die in den vergangenen Jahren von vielen Wechsel geprägt war, war Luzia Vetterli dank ihrer grossen Erfahrung und den juristischen Kenntnissen eine wichtige Stütze.

Gleich der zweite Vorstoss von Luzia Vetterli führte zur Schaffung der städtischen Ombudsstelle. Weitere wichtige politische Anliegen in den vergangenen elf Jahren waren Gleichberechtigung, bezahlbarer Wohnraum, Integration und die Förderung des Veloverkehrs. Nach elf Jahren intensiver politischer Tätigkeit möchte Luzia Vetterli nun wieder Zeit für andere Dinge gewinnen. Die SP/JUSO-Fraktion kann das zwar gut verstehen, bedauert aber andererseits den Abschied von Luzia Vetterli sehr. Gerne nutzt die Fraktion aber die Gelegenheit, ihr für das grosse Engagement in den vergangenen Jahren zu danken. Wir wissen, dass sie sich in der einen oder anderen Form auch zukünftig für die Anliegen der Sozialdemokratie einsetzen wird.

Nachfolgerin von Luzia Vetterli im Grossen Stadtrat wird Regula Müller. Sie ist 37 Jahre alt und Mutter von zwei Kindern. Sie arbeitet als Redaktorin bei der Suva. Ihrer neuen Aufgabe sieht sie mit grossem Interesse und viel Freude entgegen. Regula Müller will sich insbesondere für eine gute Bildung sowie für Gleichberechtigung einsetzen. Die SP/JUSO-Fraktion freut sich sehr, sie in der Fraktion begrüßen zu dürfen.

Für weitere Informationen:

Simon Roth, Fraktionspräsident, 079 275 87 94

Luzia Vetterli, 079 214 22 56

Regula Müller, 079 359 29 60